

L-Newsletter 3/25 Naturmuseum Solothurn

21.10.2025

AUSSTELLUNGEN

«Dachs»
«Hühner»

INFOS

Naturspur
Dachskunst

AUSSTELLUNGEN - ÜBERBLICK

Kommende Sonderausstellung: «Wow ... ein Dachs!» ab 11. November 2025 – 19. April 2026

Die Ausstellung «Wow ... ein Dachs!» stellt diesen unverwechselbaren Waldbewohner ins Rampenlicht. Alle glauben ihn zu kennen, aber wer ist der nachtaktive Dachs wirklich? Eindrückliche Präparate zeigen verschiedene seiner Verhaltensweisen. Ein besonderes Augenmerk liegt auf den Themen Ernährung, Fortpflanzung und Sozialverhalten des Dachses. Die Szenografie nimmt mit besonderen, poetischen Lebensraumbildern im «Day-for-Night»-Verfahren und Wildtierkamera-Videoaufnahmen seine nächtliche und verborgene Lebensweise auf. Die Ausstellung «Wow ... ein Dachs!» vereint in bisher ungesehener Weise Natur, Kunst und Emotion. Sie erlaubt es, einzutauchen in das Geheimnisvolle der Nacht und dem Dachs ganz nahe zu kommen.

Die Ausstellung stammt aus dem Naturmuseum Olten. Die Wanderausstellung gastiert im Naturmuseum Solothurn von 11. November 2025 bis 19. April 2026.

Dieses zusätzliche Begleitmaterial wird angeboten:

- Broschüre für Lehrpersonen: ab Mitte November kostenlos von unserer Webseite herunterladen oder zu kaufen in unserem Museumsshop
- Ausstellungsbroschüre: zu kaufen in unserem Museumsshop
- Dachskoffer: mit 12 Aufträgen für die Arbeit im Museum, kostenlos einsetzbar, reservierbar
- Ausleihkiste: Dachsfell, Dachsschädel, Trittsiegel und Präparat können jeweils für 2 Wochen kostenlos ausgeliehen werden.

Anfragen an naturmuseum@solothurn.ch

Folgende Anlässe sind vorgesehen:

- Öffentliche Vernissage ist am 11. November 2025, 18.30 Uhr
- Einführung in die Sonderausstellung speziell für Lehrpersonen ist am 25. November 2025, 17-18.30 Uhr, kostenloser Anlass mit Anmeldung joya.mueller@solothurn.ch

Aktuelles immer unter www.naturmuseum-so.ch

[Back to top](#)

Nächste Sonderausstellung: «Hühner – unterschätztes Federvieh» ab Mitte Mai – Herbst 2026

Die Karriere des Huhns ist beispiellos. Im Vergleich mit anderen Nutz- und Haustieren wie Hund, Schaf oder Katze wurde es spät domestiziert. Heute jedoch ist das Huhn das häufigste Nutztier und gilt als zahlenmässig häufigster Vogel der Welt. Heute sehen wir das Huhn als ständig verfügbares Nahrungsmittel. Früher hingegen war es von grosser symbolischer Bedeutung – allerhöchste Zeit, das Huhn besser kennen zu lernen.

Die Ausstellung stammt vom Museum zu Allerheiligen Schaffhausen. Die Wanderausstellung gastiert im Naturmuseum Solothurn von ca. Mitte Mai bis Herbst 2026.

Weitere Informationen zu Vernissage, **Einführung für Lehrpersonen, Museumskoffer** und **Begleitbroschüre für Lehrpersonen** werden zu gegebener Zeit veröffentlicht.

[Back to top](#)

INFOS

Naturspur – das mobile Naturerlebniszentrum von Pro Natura

Das mobile Naturerlebniszentrum «Naturspur» macht die verborgene Natur auf dem Schulgelände sichtbar und lädt zum Staunen, Entdecken und Erforschen ein. Seit Frühling 2021 besucht Pro Natura Solothurn mit seinem bunt bemalten Bauwagen Schulen im Kanton Solothurn. Dabei stehen verschiedene Workshops und Aktivitäten rund um die Siedlungsnatur auf dem Programm. Speziell für die Zyklen 1 und 2 bieten die Schulworkshops ein praxisnahes und inspirierendes Lernangebot, das sich an den Zielen des Lehrplan 21 orientiert. Unter der Leitung einer naturpädagogischen Fachperson erkunden die Schülerinnen und Schüler ihr Schulgelände und entdecken die verborgene Biodiversität direkt vor ihren Augen. Lassen auch Sie sich mit Ihrer Schulklassse von der Vielfalt der Siedlungsnatur begeistern!

Interessierte Schulen können sich gerne bei david.haengggi@pronatura.ch melden.

[Back to top](#)

Dachskunst mit Ralf Assmann

Ralf Assmann ist Künstler und hat bereits einigen Waldtieren ein Leben eingehaucht – Getarnt mit einer selbst angefertigten Tiermaske und sich die typischen Bewegungsmuster des Tieres angeeignet, so auch zum Dachs oder anderen Waldtieren.

Seine künstlerischen Erfahrungen gibt er gerne an interessierte Schulen weiter, die als Schulklassse dem Dachs und anderen Tieren kreativ begegnen möchten, von Maskentanz-Performance, über interaktive Dachs-Bewegungsspiele, bis hin zum handwerklichen Gestalten einer einfachen Dachsmaske, mit der ein selbst kreiertes Dachstheaterstück in Gruppen gespielt werden kann.

Interessierte melden sich direkt bei Ralf Assmann: kontakt@ralfassmann.ch; 077 521 74 02, www.tierart.ch

[Back to top](#)